

**Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb**  
**E W L** Landau in der Pfalz AÖR  
**Informationsvorlage**  
**860/563/2022**

Amt/Abteilung: Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Datum: 24.08.2022	Aktenzeichen: 861	
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit
Stadtvorstand Verwaltungsrat Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau	29.08.2022 08.09.2022	Kenntnisnahme N Entscheidung Ö

**Betreff:**

Halbjahresbericht 2022

**Information:**

Nach § 21 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) und der Betriebssatzung ist der Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau (EWL) verpflichtet, spätestens zum 30.09. eines jeden Jahres einen Zwischenbericht vorzulegen. In ihm soll die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen dargestellt sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes berichtet werden. In der Sitzung des Verwaltungsrates am 24.11.2011 wurde beschlossen erstmals ab dem Jahr 2012 zukünftig den Zwischenbericht zum Stichtag 30.06. zu erstellen.

Es wurden die zum 30.06.2022 vorliegenden Ist-Zahlen mit den Planzahlen 2022 (1/2 Jahresplanzahlen) verglichen; nachfolgend nach Betriebszweigen gegliedert.

## **1. Betriebszweig Abfallentsorgung**

**Plandaten**

Im Wirtschaftsplan 2022 wurde im Erfolgsplan mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet,

bei Erträgen von	6.406 T€
und Aufwendungen von	6.406 T€.

Im Vermögensplan sind Neuinvestitionen in Höhe von 111 T€ vorgesehen-

**Ist-Daten 30.06.2022**

**Erträge**

Die Erträge liegen mit 3.032 T€ rund 170 T€ über den Planzahlen. Dies resultiert insbesondere aus höheren Verwertungserlösen im Bereich PPK in Höhe von 160 T€ und aus den Erlösen für die Verwertung von Altholz mit 22 T€.

Die übrigen Erlöse betragen insgesamt 9 T€ und entsprechen den Planansätzen.

### **Aufwendungen**

Bei den Aufwendungen liegen die Ist-Zahlen mit 2.993 T€ ca. 210 T€ unter den Planzahlen. Dabei ergeben sich bei nachfolgenden Positionen wesentliche Minderaufwendungen (über 15 T€):

1	Abfuhraufwendungen sonstige Wertstoffe	51 T€
2	Abfuhraufwendungen Sperrmüll	43 T€
3	Sammlungskosten	40 T€
4	Unterhalt Bauschuttrecyclinganlage	24 T€
5	Verwertung Bioabfall	19 T€
6	Fläche Bewirtschaftung Wertstoffhof	18 T€

Die übrigen Minderausgaben verteilen sich über die übrigen Ansätze des Wirtschaftsplanes und liegen unter 15 T€.

Wesentliche Mehraufwendungen (über 15 T€) sind bei folgenden Positionen festzustellen:

1	Unterhalt Nachsorgekosten Deponien	42 T€
2	Umlagen BZW Service	18 T€

Die übrigen Mehrausgaben verteilen sich über die übrigen Ansätze des Wirtschaftsplanes und liegen alle jeweils unter 15 T€.

### **Ergebnisprognose**

Nach den Ist-Zahlen wird mit einem Gewinn von ca. 100 T€ gerechnet, hauptsächlich ermöglicht durch die hohen PPK-Erlöse.

### **Vermögensplan**

Für die Anschaffung neuer Müllgefäße (Planansatz 50 T€) wurden insgesamt ca. 14 T€ bis zum 30.06.2022 verausgabt. Zusätzlich wurde ein gebrauchtes Kleinmüllfahrzeug des Bauhofes für 18 T€ übernommen.

Der Finanzmittelbestand beträgt per 30.06.2022 ca. 5,71 Mio. €.

## **2. Betriebszweig Abwasserbeseitigung**

### **Plandaten**

Im Wirtschaftsplan 2022 wurden mit einem Gewinn von 83 T€ im Erfolgsplan gerechnet,

bei Erträgen von 8.513 T€  
und Aufwendungen von 8.430 T€.

Im Vermögensplan sind Investitionen in Höhe von 5.750 T€ vorgesehen.

## Ist-Daten 30.06.2022

### **Erträge**

Nach den Ist-Zahlen liegen die Erträge um ca. 157 T€ unter den Planzahlen. Bei den Schmutzwassergebühren ist ein Rückgang im 1.Halbjahr in Höhe von rd. 19 T€ und bei den Gebühren für die Oberflächenentwässerung von rd. 57 T€ zu verzeichnen. Die Mindereinnahmen bei den Umsätzen lässt sich durch den Rückgang bei den Verbräuchen aber auch dadurch erklären, dass immer mehr Eigentümer eine Jahresrechnung zum Ende des Jahres anfordern. Die Entwicklung der Umsatzerlöse zum Ende des 2. Halbjahres ist abzuwarten.

### **Aufwendungen**

Die Aufwendungen liegen zum Stichtag mit rd. 117 T€ unter den Planzahlen. Die Minderaufwendungen betreffen im Wesentlichen (über 15 T€) die folgenden Positionen:

1	Unterhalt Kanalnetz Bau	57 T€
2	Unterhalt Pumpstationen	43 T€
3	Unterhalt Kanalnetz Reinigung	35 T€
4	Hilfs-und Betriebsstoffe Kläranlage	27 T€
5	Unterhalt Kläranlage Fremdleistungen	24 T€
6	TV-und Reinigungskosten allgemein	20 T€
7	Unterhalt RRHB	20 T€

Die Minderkosten im Unterhaltsbereich werden durch zeitliche Verschiebungen der Maßnahmen ins zweite Halbjahr 2022 kompensiert.

Wesentliche Mehraufwendungen (über 15 T€) sind bei nachfolgenden Positionen festzustellen:

1	Klärschlammverwertung	54 T€
2	Unterhalt Gebäude baul. Anlagen	40 T€

Die übrigen Mehrausgaben verteilen sich über die übrigen Ansätze des Wirtschaftsplanes und liegen alle jeweils unter 15 T€.

### **Ergebnisprognose**

Nach den Ist-Zahlen wird mit einem Gewinn von ca. 50 T€ zu rechnen.

### **Vermögensplan**

Das vorgesehene Investitionsvolumen für Kanalbaumaßnahmen und Modernisierungsarbeiten auf der Kläranlage sowie für bewegliches Anlagevermögen beträgt rd. 5.750 Mio. €. Bis zum 30.06.2022 wurden hierzu Ausgaben von ca. 1.306 Mio. € getätigt.

Der Finanzmittelbestand beträgt per 30.06.2022 ca. 5.760 T€.

## **3. Betriebszweig Bauhof**

### Plandaten

Im Wirtschaftsplan 2022 war ein Verlust von rd. 1T € im Erfolgsplan vorgesehen,

bei Erträgen von 4.556 T€  
und Aufwendungen von 4.557 T€.

Im Vermögensplan sind Investitionen in Höhe von 920 T€ vorgesehen.

### Ist-Daten 30.06.2022

#### **Erträge**

Nach den Ist-Zahlen liegen die Erträge um ca. 44 T€ unter den Planzahlen. Da verschiedene Abrechnungen des Bauhofes (Rufbereitschaftspauschale, Behälterservice etc.) erst am Jahresende spitz abgerechnet werden, liegen die Erträge im Rahmen des Planansatzes.

#### **Aufwendungen**

Die gesamten Aufwendungen liegen zum Stichtag rd. 61 T€ unter den Planzahlen. Die Minderaufwendungen betreffen im Wesentlichen (über 15 T€.) die folgenden Positionen:

1	Personalkosten	201 T€
---	----------------	--------

Der Minderaufwand bei den Personalkosten resultiert daraus, dass zum Stichtag 30.06. Planstellen im Stellenplan teilweise oder noch gar nicht besetzt waren. Die Arbeiten wurden zum Teil mit Leiharbeitskräften ausgeführt, was zu erhöhtem Aufwand für bezogene Leistungen geführt hat.

Wesentliche Mehraufwendungen (über 15 T€) sind bei folgenden Positionen festzustellen:

2	Leiharbeitskräfte	70 T€
3	Warenbezug	27 T€
4	Bezogene Fremdleistungen	16 T€

Die übrigen Mehrausgaben verteilen sich über die übrigen Ansätze des Wirtschaftsplanes und liegen alle jeweils unter 15 T€.

#### **Ergebnisprognose**

Nach den Ist-Zahlen ist mit einem Gewinn in Höhe von rd. 20 T€ zu rechnen.

#### **Vermögensplan**

Für die im Vermögensplan vorgesehenen Anschaffungen wurden zum 30.06.2022 insgesamt rd. 32 T€ verausgabt. Folgende Investitionen wurden getätigt: für rd. 6 T€ ein Generator, für rd. 5 T€ eine Vibrationsplatte, für rd.5 T€ eine Chemo Elektropumpe, Für einen Benzinrasenmäher, Mulchmaster, Freischneider und diverse Kleingeräte wurden rd. 16 T€ verausgabt. Die übrigen geplanten Investitionen erfolgen im 2 Halbjahr 2022.

Der Finanzmittelbestand beträgt per 30.06.2022 ca. 155 T€ minus.

#### 4. Betriebszweig Straßenreinigung

##### Plandaten

Im Wirtschaftsplan 2022 wurde mit einem ausgeglichenen Ergebnis im Erfolgsplan gerechnet,

bei Erträge von	972 T€
und Aufwendungen von	972 T€.

Im Vermögensplan sind Investitionen in Höhe von 30 T€ vorgesehen.

##### Ist-Daten 30.06.2022

##### **Erträge**

Die Erträge liegen zum 30.06.22 mit rd. 11 T€ unter dem Planansatz.

##### **Aufwendungen**

Die Aufwendungen liegen zum Stichtag rd. 53 T€ unter den Planzahlen. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Aufwendungen in Höhe von ca. 33 T€ bei maschinellen Reinigungsleistungen durch private Dritte. Eine Preissteigerung für das 2. Halbjahr ist auf Grund einer Neuausschreibung im Plan 2022 bereits einkalkuliert.

Die übrigen Mehr- / Minderausgaben verteilen sich über die gesamten Ansätze des Wirtschaftsplanes und liegen alle im Bereich unter 15 T€.

##### **Ergebnisprognose**

Nach den Ist-Zahlen ist mit einem geplanten Jahresverlust von rd. 170 T€ zu rechnen. Der Verlust ist durch die Auflösung der Ausgleichsrücklage auszugleichen. Die Auflösung der Ausgleichsrücklage wurde bei der Jahresplanung 2022 eingerechnet.

##### **Vermögensplan**

Ausgaben im Bereich Vermögensplan wurden per 30.06.2022 keine getätigt.

Der Finanzmittelbestand beträgt per 30.06.2022 ca. 551 T€ minus.

#### 5. Betriebszweig Service

##### Plandaten

Im Wirtschaftsplan 2022 war ein Gewinn von 15 T€ im Erfolgsplan vorgesehen,

bei Erträgen von	2.770 T€
und Aufwendungen von	2.755 T€.

Im Vermögensplan sind Investitionen in Höhe von 1.183 T€ vorgesehen.

##### Ist-Daten 30.06.2022

##### **Erträge**

Bei den Erträgen bestehen bei den IST-Zahlen keine wesentliche Differenz zu den Planansätzen.

### **Aufwendungen**

Die Aufwendungen entsprechen den Planzahlen. Alle Mehr- / Minderausgaben verteilen sich über die gesamten Ansätze des Wirtschaftsplanes und liegen alle im Bereich unter 15 T€.

### **Ergebnisprognose**

Nach den Ist-Zahlen ist per 30.06.2022 mit einem Gewinn in Höhe von rd. 10 T€ zu rechnen.

### **Vermögenslage**

Für die im Vermögensplan vorgesehenen Investitionen für EDV Konzessionen und Software in Höhe von 143 T€ wurde bisher noch nichts verausgabt. Für die Umsetzung der Digitalisierung werden zur Zeit die ausgewählten Programme geprüft und Abstimmungsgespräche mit ausgewählten Anwendern vorgenommen. Für die Erlangung der Baugenehmigung in der Georg-Friedrich-Dentzel-Straße 1. wurden rd. ca. 8 T€ verausgabt. Für Architektenleistungen des geplanten Neubaus eines Dienstgebäudes rd. 3 T€ aufgewendet.

Der Finanzmittelbestand beträgt per 30.06.2022 ca. 852 T€.

### **Auswirkung:**

### **Nachhaltigkeitseinschätzung:**

Die Nachhaltigkeitseinschätzung ist in der Anlage beigefügt: Ja  / Nein

### **Anlagen:**

- Nachhaltigkeitseinschätzung
- Gewinn/Verlust per 30.06.2022

### **Beteiligtes Amt/Ämter:**

Dezernat II - BGM

Schlusszeichnung: